

JULIA ENGELMANN
Wir können alles sein, Baby



GOLDMANN
Lesen erleben

Buch

Mit »One Day – Eines Tages, Baby« gelang Julia Engelmann ein sensationeller Poetry-Slam-Erfolg, der als Internetphänomen Millionen begeisterte und auch als Buch zum Bestseller wurde. Ihre Message, Träume endlich wahrzumachen, ihr ganz eigener Sound und ihre ganz eigene Sprache sind es, die die Herzen so berühren. Auch in ihrem zweiten Buch stellt sie neue und bisher unveröffentlichte poetische Texte zu einer stimmungsvollen und facettenreichen Playlist zusammen. Einfühlsam und lebendig schreibt Julia Engelmann über Liebe, Freundschaft und das Glück des Augenblicks. So vertreibt Romeo per Snooze-Taste den anbrechenden Tag, um noch fünf Minuten verweilen zu können, und ein perfekter Moment fühlt sich an wie »das Livekonzert unseres Lieblingslieds, zusammen singen wir den Remix auf Repeat, auf Repeat«. Sanfte, tröstende Worte findet Julia Engelmann fürs Abschiednehmen und Loslassen und ruft mit schwungvollen, aufrüttelnden Texten dazu auf, dass wir die Welt auf den Kopf stellen. Alles, was es braucht, um das Leben in die Hand zu nehmen und Träume zu verwirklichen, ist ein bisschen Mut. Denn »wir können alles sein, Baby«!

Weitere Informationen zu Julia Engelmann
sowie zu lieferbaren Titeln der Autorin
finden Sie am Ende des Buches.

Julia Engelmann

Wir können alles sein, Baby

Neue Poetry-Slam-Texte

Mit Illustrationen der Autorin



GOLDMANN

Der Goldmann Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das FSC®-zertifizierte Papier *Lux Cream* für dieses Buch
liefert Stora Enso, Finnland.

1. Auflage

Originalausgabe November 2015

Copyright © 2015 by Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München,
unter Verwendung von Illustrationen von Julia Engelmann

Umschlagmotiv Hintergrund: © FinePic®, München

Autorenfoto: © Marta Urbanelis

KS · Herstellung: Str.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

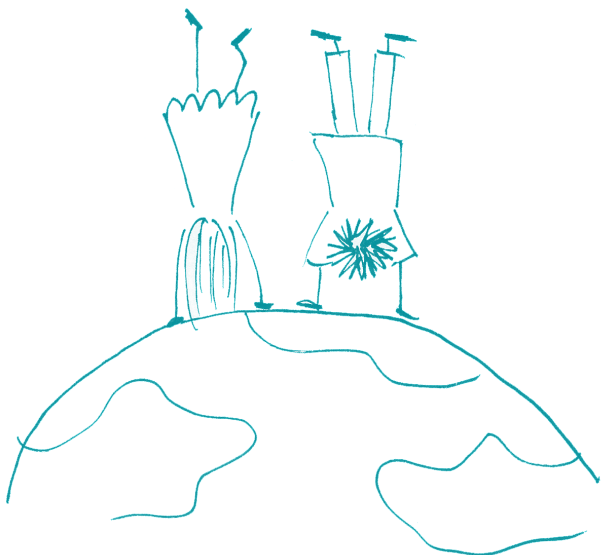
Printed in Germany

ISBN: 978-3-442-48408-9

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz





INHALT

INTRO

@ROMEO W/<3

SAG MIR, WER

ABSCHIEDSPARTY OHNE DICH

SCHLECHTESTESTESTESTER TAG

NEUE BESTANDSAUFNAHME

WIR KÖNNEN ALLES SEIN

JETZT

MELANCHOLIE

HAIKUS

KEIN MODELMAÐCHEN

AKA BTW CU

DIESES ALTER

FAMILIE

WIR BEIDE, MIT DEM REST DER WELT

LAß MAL 'NE NACHT DRÜBER TANZEN

FLUCHT NACH VORNE

DEINE KOPERNIKANISCHE WENDE

ACHILLES VERS

FÜR DICH

EICH HÖRNCHENMÄRCHEN

BUCKET LIST

STURM UND TATENDRANG

OUTRO

@ROMEO W/<3

Weißt du, was ich gerne wissen würde?

*Ich würde gerne wissen,
wenn irgendwo etwas zu Ende geht,
ob dafür anderswo ein Stern aufflimmert,
und egal wie oft die Erde sich noch dreht,
ob sie sich irgendwann an uns erinnert.*

Was war das?

War es die Nachtigall oder die Lerche,
die tagverkündend aus dem Schlaf uns sang?

Nein! Der Vogel ist dein iPhone-Wecker,
der durch unsre banger Ohren drang!

Man sagt, Marimbas Harmonie sei süß,
doch ist sie nicht – »sie zerreißt die unsre ja«!

»Stets hell und heller wird's«,
und ich weiß: Bald müssen wir scheiden.

Doch der Tag ist jung, jünger als wir.

Kannst du nicht noch etwas bleiben?

Ich mein, du kannst jetzt noch nicht gehen.

Wer weiß, wann wir uns wiedersehen?

Denn ohne dich kann ich nicht schlafen,

dann stellt mein Kopf sich tausend Fragen,
wie: Wohin führen mich all die Tage,
wenn nicht am Schluss in deine Arme?

Also hör zu, drück doch auf Snooze,
schenk uns nur fünf Minuten Ruh
 und lass uns einfach mal so tun,
 als ob das heute unser Tag ist.
Und solange du noch da bist,
 erfüll doch in den fünf Minuten
 bitte einen Wunsch von mir,
danach lass ich dich auch fort.
Denn nur eines ist mir mehr wert
 als ein Kuss von dir,
und zwar ist das dein Wort.
Ich mein, du kennst mich ja inzwischen,
 ich rede gern und denk viel nach,
und deshalb würde ich mir wünschen,
 dass du mir ein paar Dinge sagst.

*Sag mir,
wenn irgendwo etwas zu Ende geht,
 dass dafür anderswo ein Stern aufflimmert,
und egal wie oft diese Erde sich noch dreht,
 dass sie sich an uns erinnert.*



Sag mir, dass nicht das Schicksal,
sondern ich mein Leben selbst bestimme
und dass ich – sollte ich mich verlieren –
mich immer wieder finde.
Und sag mir, dass uns das, was uns nicht umbringt,
härter macht
und dass uns jede Krise so wie diese hier
noch stärker macht.
Sag mir, dass es normal ist,
dass ich nicht auf alle Fragen eine Antwort weiß,
und dass du, bis wir eines Tages alt sind,
noch an meiner Seite bleibst.
Und sag mir, dass ich mich nicht hetzen muss,
weil ich immer genug Zeit hab,
sag mir, dass du mein Zuhause bist
und ich bisher nur verreist war.
Sag mir, dass du immer da bist,
auch wenn ich dich mal nicht sehe,
und dass alles, was Blüten trägt, nur wachsen kann,
wenn es regelmäßig regnet.
Sag mir, auch wenn wir nichts besitzen,
dass wir dennoch ganz viel haben,
und sag mir, dass du kopfstehst,
um die Welt für mich zu tragen.

*Und sag mir,
wenn irgendwo etwas zu Ende geht,
dass dafür anderswo ein Stern aufflimmert,
und egal wie oft diese Erde sich noch dreht,
dass sie sich an uns beide erinnert.*

Die fünf Minuten Snooze sind um,
und nun lass ich dich fort.
Jetzt will ich nur noch einen Kuss,
denn ich hab ja schon dein Wort.
Ich fange an dich zu vermissen,
aber ich lass dich trotzdem gehen.
Nur eines noch solltest du wissen,
falls wir uns nicht mehr wiedersehen:
Ich lern dich gerne kennen,
jedes Mal ein bisschen näher.
Ich verstehe, wer du bist,
jedes Mal ein bisschen mehr.

Oh, wie gerne würde ich dich festhalten
und zu mir in meine Tasche tun,
dich festhalten wie Sonnenstrahlen
kurz vor Beginn der Dämmerung.
»Stets hell und heller wird's«,
das kann kein Wort der Welt verhindern.
Geh nur, sei beruhigt,
du musst dich nicht um mich kümmern.

*Denn auch wenn unsere Zeit zu Ende geht,
wird dafür anderswo ein Stern aufflimmern,
und egal wie oft diese Erde sich noch dreht –
sie wird sich an uns erinnern.*